

TÄTIGKEITSBERICHT 2018

≡ Editorial ≡

Das Jahr 2018 kann geradezu als das Jahr der Frauen bezeichnet werden – auch im Wallis.

In unserem Kanton standen Frauen den wichtigsten politischen Behörden vor: eine Staatsratspräsidentin, eine Grossratspräsidentin und gleich drei Präsidentinnen der parlamentarischen Oberaufsichtskommissionen, während gar eine Walliserin in den Bundesrat gewählt wurde.

Parallel dazu wurde zum ersten Mal die Schwelle von 30 % beim Frauenanteil in den Verwaltungskommissionen und gleichzeitig bei der Wahl des Verfassungsrates überschritten.

Damit wurde eine symbolische Etappe gemeistert, da davon ausgegangen wird, dass dieser Prozentsatz überstiegen werden muss, um von einer wirklichen Integration der Frauen sprechen zu können. Auf Bundesebene wurde das Gleichstellungsgesetz revidiert, wobei die Verpflichtung einer vergleichenden Analyse der Löhne von Frauen und Männern für die Unternehmen mit über 100 Angestellten eingeführt wurde, während im Rahmen der Revision des Gesetzes über die Aktiengesellschaften ein Frauenanteil von 30 % vorgeschlagen wurde.

All diese Bemühungen und Fortschritte heissen zwar nicht, dass die Gleichstellung der Geschlechter nun erreicht wäre, doch wurde hierfür im Jahr 2018 die richtige Richtung eingeschlagen, die es nun beizubehalten gilt.

Isabelle Darbellay Métrailler, Chef/in des Kantonalen Amts für Gleichstellung und Familie

2018 war das erste Jahr, in dem der Frauenanteil in den Verwaltungskommissionen 33,3 % betrug, was dem Ziel des Staatsrates entspricht.

Die 2011 eingeführte Strategie zur aktiven Suche nach Kandidatinnen und die Festlegung eines bezifferten Ziels im Jahr 2017 haben also Früchte getragen.
→ LINK



2018 war das Jahr, in dem die Charta der Lohnungleichheit im öffentlichen Sektor umgesetzt wurde.

Das Wallis hatte diese Charta am 21. Juni 2017 unterzeichnet. Die Gemeinden Sitten, Martinach, Siders, St-Maurice, St-Gingolph, Leuk und Fiesch haben es dem Kanton gleich getan. Weitere Gemeinden haben geplant, die Charta ebenfalls zu unterzeichnen. Mit der Charta soll die Lohnungleichheit gefördert werden, indem der öffentliche Sektor mit gutem Beispiel vorangeht.
→ LINK

≡ Highlights ≡

Gemeinsam mit der Kantonspolizei und der Opferhilfe-Beratungsstelle hat das KAGF eine Sensibilisierungskampagne für häusliche Gewalt lanciert.

Damit soll erreicht werden, dass das Tabu rund um häusliche Gewalt gebrochen wird und sich jede einzelne Person selbst fragen kann: Bin ich Gewalt ausgesetzt? Wo kann ich Hilfe finden? Diese erste Kampagne hat sich auf Gewalt in der Partnerschaft bezogen. Sie wurde vom 26. November bis 9. Dezember in den sozialen Netzwerken, auf Plakaten und in der Presse verbreitet.
→ LINK



Während des Jahres... →

26. Januar
Eidgenössischer Familienbericht 2017: Ideen für das Wallis?
Informations- und Reflexionstagung, Siders
→ LINK



20. bis 25. März
Ich wähle meinen Beruf, kein Klischee!
Stand an der Berufsmesse «Your Challenge», Martinach
→ LINK



Ab dem 9. Februar
Swiss Dads - Fotoausstellung in Sitten, Martinach, Monthey und Brigerbad
Runder Tisch in Sitten und verschiedene Aktivitäten für Väter und Kinder in Brigerbad
→ LINK



12. April
Einfluss häuslicher Gewalt auf die Kinder
Jahrestreffen des Walliser Netzwerks gegen häusliche Gewalt, Brämis
→ LINK



24. August bis 25. November
POUR ELLE - Marguerite Burnat- Provens
Ausstellung zum 25-Jahr-Jubiläum des KAGF, Manoir Martinach
→ LINK



27. August
Treffen des Nouvelliste
Öffentliche Abendveranstaltung mit den fünf Politikerinnen in den höchsten Ämtern des Kantons, Sitten

Le Nouvelliste

5. September
Speed-Sharing für Politikerinnen
Neulinge profitieren vom Wissen erfahrener Frauen, Visp
→ LINK



8. November
Nationaler Zukunftstag
Die Schüler/innen der 8H entdecken im ganzen Kanton atypische Berufe
→ LINK



26. September
«Du wählstch üs!», Sigg Sagg Sugg
Forumtheater zur Förderung der Berufswahl Jugendlicher, Brig
→ LINK



Weiterbildungen und Vorträge



Yes you can! – Weiterbildung für selbstbewusste Frauen in der Öffentlichkeit
12 Teilnehmerinnen
→ LINK

Verschiedene Kurse für Eltern, in Partnerschaft mit den Volkshochschulen
→ LINK

Wie und weshalb Lohnverhandlungen führen?
7 Teilnehmerinnen
→ LINK

Kinder & Bildschirme: Welche Risiken?
Vortrag im Rahmen der Kampagne «Stark durch Erziehung»
→ LINK

Sensibilisierungskurse für häusliche Gewalt für Fachleute
335 Teilnehmende, darunter 116 Polizisten und Polizistinnen
→ LINK

Forschungsaufträge

Der Erhalt eines statistischen Portraits der im Wallis lebenden Familien, eine Bestandaufnahme der für sie bestehenden Leistungen und die Definition von Vorgehensweisen: Das ist das Ziel des ersten Kantonalen Familienberichts, unter der Leitung des KAGF im Rahmen des Regierungsprogramms 2018-2021.

Mit Vorschlägen für die Walliser Familienpolitik dient dieser Bericht als Ausgangslage, um konkrete Aktionen mit verschiedenen betroffenen Dienststellen zu definieren. Seine Veröffentlichung ist für 2019 vorgesehen, mit Herausforderungen und Zielen.

Das bestehende Angebot im kantonalen Netzwerk zur Bekämpfung häuslicher Gewalt erfassen, um allfällige Schwachstellen aufzudecken; Verbesserungsansätze vorschlagen und Prioritäten festlegen.

Der Bericht Häusliche Gewalt – Bestandaufnahme im Wallis, der unter anderem von der Istanbul-Konvention inspiriert war, stellt die Grundlage für die Erstellung eines baldigen Aktionsplans dar.

≡ Kommunikation ≡

Aufschaltung der neuen Website www.hauslichegewalt-vs.ch im Rahmen der Sensibilisierungskampagne



Und wenn das Gewalt ist in meiner Partnerschaft? – Broschüre, begleitet von einem Flyer in zehn Sprachen



Wie viele Frauen braucht es in den Verwaltungskommissionen? Der Frauenanteil 2018-2021 / Broschüre



Pour elle – Marguerite Burnat-Provens / Buch, in Partnerschaft mit dem Manoir in Martinach und der Walliser Schule für Gestaltung (ECAV)



Kontakt

Kantonales Amt für Gleichstellung und Familie
Avenue de la Gare 33 | Postfach 478 | 1951 Sitten
+41 27 606 21 20 | egalite-familie@admin.vs.ch

www.gleichstellung-familie.ch
www.hauslichegewalt-vs.ch

facebook@egalitefamilieValais